Wellenbad macht am Sonntag dicht – Hallenbad wird ab Montag geöffnet

Noch bis einschließlich Sonntag, 4. September, hat das Wellenbad in Bergkamen Sommersaison. Es ist wie auch am Samstag von 10 bis 19.30 Uhr geöffnet. Am Montag, 5. September, öffnet dann das Hallenbad in Bergkamen im fliegenden Wechsel.

Die GSW verlängern hingegen die Freibadsaison im Freibad in Kamen. Noch bis zum einschließlich Sonntag, den 11. September, haben Gäste die Gelegenheit, unter freiem Himmel zu schwimmen. Vom Montag bis Freitag öffnet das Freibad von 13.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Am Samstag und Sonntag von 10.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Das Frühschwimmen findet in der kommenden Woche bereits im Hallenbad Kamen von Montag bis Freitag von 06.30 Uhr bis 08.00 Uhr statt.

Mit dem weiterhin gehöffneten Freibad in Kamen verlängern die GSW die diesjährige Freibadsaison im Vergleich zum vergangenen Jahr um etwa zwei Wochen.

Alle Informationen zu den Bädern der GSW sind auf der Internetseite unter www.gsw-freizeit.de erhältlich.

Wellenbad öffnet bis Freitag

erst später

Mit Schulbeginn und Ende der hochsommerlichen Temperaturen ändern sich in dieser Woche die Öffnungszeiten im Bergkamener Wellenbad wie folgt:

- Dienstag, 30. August, bis Freitag, 2. September: 13:30 Uhr bis 19:30 Uhr
- Am Samstag, 3. September, und Sonntag, 4. September, bleibt es bei den folgenden Zeiten:
  10:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Alle Informationen zu den Bädern der GSW sind auf der Internetseite unter www.gsw-freizeit.de oder telefonisch unter 02307 978-314 erhältlich.

GSW und Gelsenwasser erneuern Leitungen

Die GSW und Gelsenwasser modernisieren gemeinsam ihre Versorgungsnetze. Die nächste Baumaßnahme beginnen die beiden Unternehmen in der kommenden Woche in der Gartensiedlung in Bergkamen. Zwischen den Hausnummern 1 und 7 werden auf rund 130 Metern Länge Wasser- und Stromleitungen erneuert. Die Hausanschlüsse werden dabei überprüft und wenn nötig ebenfalls erneuert.
Die Verlegung der Leitungen erfolgt in offener Bauweise. Es kann daher zu Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs kommen. Die GSW bitten die Anwohner um Verständnis.

„Poolympische Spiele“ am Sonntag im Wellenbad Weddinghofen

Am Sonntag, 17. Juli, veranstalten die GSW zusammen mit dem Pool-Party-Team Zephyrus von 13:30 bis 18:30 Uhr ein sportliches Sommerspektakel im Wellenbad in Bergkamen. Fünf actionreiche Disziplinen in und außerhalb des Wassers fordern fünf Stunden lang zum Mitmachen auf. Gefragt sind Kreativität, Geschicklichkeit und Teamgeist.



Ob es darum geht den Aqua-Track Hindernislauf mit einem abschließenden Rutsch ins kühle Nass zu absolvieren oder auf der Liegewiese des Wellenbades die Bicycle-Challenge auf den verrückten Offroad-Funracern zu meistern – die „Poolympiade“ ist ein Riesenspaß für die ganze Familie. Sicherlich einmalig auf der Welt ist der „poolympische“ Kanu-Parcours. Hierbei

müssen die Badegäste auf den extra für das Sommerhighlight entwickelten Schwimmtieren nur mit Hilfe von Paddeln und eigener Muskelkraft einen auf dem Wasser aufgebauten Parcours bezwingen. Auch das Softspeer-Werfen auf die riesige Poolympiade-Zielscheibe sowie der Sommer-Biathlon, bei dem die großen und kleinen Badegäste mit Schwimmflossen und Wasserspritzen ausgestattet auf originale Biathlon Klappscheiben schießen müssen, sorgen für absolute Volltreffer auf der Poolympiade.

Alle Informationen zu den Bädern der GSW sind auf der Internetseite unter www.gsw-freizeit.de oder telefonisch unter 02307 978-314 erhältlich.

GSW setzen Arbeiten an Fernwärmehauptleitung am Donnerstag fort

Am Donnerstag, 14. Juli, führen die GSW die Arbeiten an der Fernwärmeversorgungsleitung in der Gedächtnisstraße in Bergkamen-Weddinghofen fort. Die Sperrung von Heizungs- und Warmwasserenergie erfolgt an diesem Tag zwischen 8:00 Uhr und voraussichtlich 18:00 Uhr.
Folgende Bereiche werden für diesen Zeitraum vom Netz getrennt: Gedächtnisstraße, Fritz-Erler-Straße, Kleiweg, Ernst-Reuter-Straße, Erich-Ollenhauer-Straße, Fritz-Steinhoff-Straße, Hubert-Biernat-Straße, Heinrich-Deist-Straße, Lüttke Holz, Gymnasium Bergkamen.
Die GSW führen die Baumaßnahme nicht an zwei aufeinanderfolgenden Tagen durch, um den Zeitraum der Versorgungsunterbrechung möglichst kurz zu halten.

Fernwärme wird in Weddinghofen modernisiert: Keine Heizung und Warmwasser am Mittwoch

Am Mittwoch, 6. Juli, modernisieren die GSW eine Fernwärmeversorgungsleitung in Bergkamen-Weddinghofen. Die Sperrung von Heizungs- und Warmwasserenergie dauert von 8:00 Uhr bis voraussichtlich 18:00 Uhr.

Folgende Bereiche werden für diesen Zeitraum vom Netz getrennt: Gedächtnissstraße, Fritz-Erler-Straße, Kleiweg, Ernst-Reuter-Straße, Erich-Ollenhauer-Straße, Fritz-Steinhoff-Straße, Hubert-Biernat-Straße, Heinrich-Deist-Straße, Lüttke Holz, Gymnasium Bergkamen.

Noch ein Gutachten: So soll das neue Bergkamener Kombibad aussehen

Der Aufsichtsrat der GSW hat jetzt weitere Schritte zur Umsetzung der neuen Bäderkonzeptionen in Kamen und Bergkamen in die Wege geleitet. Für beide Städte gibt es jeweils vier Varianten, die nun von einem Gutachter untersucht werden sollen. Hier geht es vor allem um die Investitionshöhe und um

die Betriebskosten. Die Bergkamener Eissporthalle war offensichtlich bei dieser Sitzung des Aufsichtsrats kein Thema



Das Hallenbad in Bergkamen.

Am Dienstag stellten die Geschäftsführer der GSW, Jochen Baudrexl und Robert Stams, dem GSW-Aufsichtsrat die mit der jeweiligen Kommune abgestimmten Varianten für die geplanten Kombibäder in Kamen und Bergkamen vor. Alle Varianten stellen sicher, dass der heutige Bedarf an Kapazitäten für Vereine, Öffentlichkeit und Schulen auch zukünftig gedeckt wird.

Die Varianten für Bergkamen:

1. Diese Variante beinhaltet im Hallenbad ein wettkampfgerechtes 25-Meter-Sportbecken mit 5 Bahnen und einer Sprunganlage mit 1-Meter-Brett und 3-Meter-Turm. Darüber hinaus ein Lehrschwimmbecken mit Hubboden und einen 30 Quadratmeter großen Kleinkinderbereich. Der im Sommer zuschaltbare Freibadbereich beinhaltet einen etwa 150 Quadratmeter großen Kleinkinderbereich und eine großzügige Liegewiese. Optional soll die Erweiterung des 25m Hallenbadbeckens auf 6 Bahnen und des Freibadbereiches um ein etwa 400 Quadratmeter großes Nichtschwimmerbecken mit Wasserspielelementen untersucht werden.
2. Bei dieser Variante bleibt zusätzlich zu den Komponenten der Variante 1 eines der bereits bestehenden Freibadbecken erhalten.
3. Bei dieser Variante wird zusätzlich zu den Komponenten der Variante 1 ein neues 25m Freibadbecken gebaut.
4. Diese Variante entspricht der Variante 1 mit einer im

Sommer zu öffnenden Dachkonstruktion und einer verschiebbaren Seitenwand. Das optionale etwa 400 Quadratmeter große Nichtschwimmerbecken mit Wasserspielelementen entfällt dann.

Die Varianten für Kamen:

1. Diese Variante beinhaltet im Hallenbad ein wettkampfgerechtes 25-Meter-Sportbecken mit 5 Bahnen, einer Sprunganlage mit 1-Meter-Brett und 3-Meter-Turm sowie einen Teilhubboden. Darüber hinaus ein Lehrschwimmbecken mit Hubboden und einen etwa 30 Quadratmeter großen Kleinkinderbereich. Das im Sommer zuschaltbare Freibad ist mit einem etwa 400 Quadratmeter großen Nichtschwimmerbecken mit Wasserspielelementen, einem etwa 150 Quadratmeter großen Kleinkinderbereich und einer großzügigen Liegewiese ausgestattet.
2. Bei dieser Variante bleibt zusätzlich zu den Komponenten der Variante 1 das bestehende 50m Freibadsportbecken erhalten.
3. Bei dieser Variante wird zusätzlich zu den Komponenten der Variante 1 ein neues 25m Freibadbecken gebaut.
4. Diese Variante entspricht der Variante 1 mit der Erweiterung des großen Hallenbadbeckens auf 33m Länge mit 6 Bahnen.

   Der Aufsichtsrat ermächtigte anschließend die GSW Geschäftsführung zur Beauftragung eines Gutachters zwecks Prüfung und Bewertung der verschiedenen Varianten. Die Aufgabenstellung des Gutachters beinhaltet eine schematische Darstellung der Funktionseinheiten und Wasserflächen, eine Abschätzung des Investitionsbedarfs sowie der zukünftigen jährlichen Betriebskosten und -ergebnisse der einzelnen Alternativen. Der Gutachter wird auch Aussagen zur möglichen Einbindung von bestehender Beckeninfrastruktur der Freibäder unter wirtschaftlichen und technischen Aspekten treffen. Die Ergebnisse dieser

> Grundlagenplanungen sollen als Entscheidungsgrundlage für die Kommunen und die GSW dienen, welche der untersuchten Alternativen jeweils in Kamen und Bergkamen weiterverfolgt und umgesetzt werden soll.

Hintergrund

Die Unternehmensberatung Altenburg hat 2015 ein modulares Strategiekonzept für die Neustrukturierung der Bäder in Kamen und Bergkamen erarbeitet. Im Spätsommer 2015 wurde dieses Konzept von der Unternehmensberatung in den Gremien der Kommunen Kamen und Bergkamen und im Aufsichtsrat der GSW vorgestellt und beraten. In den darauffolgenden kommunalen Beratungsprozessen kristallisierte sich die Entscheidung heraus, dass in beiden Kommunen jeweils ein Kombibad gebaut werden soll. Ein Kombibad ist ein ganzjährig geöffnetes Hallenbad mit weiteren Angeboten im Außenbereich während der Sommersaison. Mögliche Standorte wurden in den Kommunen untersucht und es wurde sich jeweils auf einen Standort festgelegt.
In den städtischen Gremien wurden nach den entsprechenden Beratungen folgende Beschlüsse gefasst:
Kamen: Haupt- und Finanzausschuss vom 10. Mai 2016
Erstellung von Grundlagenplanungen für ein Kombibad am Standort des heutigen Freibadgeländes in Kamen-Mitte mit alternativen Beckengrößen und Prüfung des möglichen Erhalts des vorhandenen Wettkampfbeckens.
Bergkamen: Ratssitzung vom 12. Mai 2016
Erstellung von Grundlagenplanungen für ein Kombibad am Standort des heutigen Freibades in Bergkamen-Weddinghofen inkl. Prüfung des möglichen Erhalts von Teilen des vorhandenen Freibadbereiches.

Heinestraße bekommt neue Strom- und Wasserleitungen

Ab Montag, 16. Mai, beginnen GSW und Gelsenwasser mit der Erneuerung von Strom- und Wasserleitungen in der Heinestraße in Bergkamen.

Zwischen den Hausnummern 1 und 27 wird auf insgesamt 130 Metern in offener Bauweise gearbeitet.
Im Zuge der Baumaßnahme werden auch die Hausanschlüsse überprüft und bei Bedarf erneuert.

Die Dauer der Baumaßnahme wird voraussichtlich 10 Wochen betragen.

GSW starten in die Freibadsaison

Aufgrund der Wettervoraussichten für das kommende Wochenende mit Temperaturen jenseits der 20 Grad eröffnen die GSW am kommenden Samstag die Freibadsaison. „Zuerst schicken wir das Freibad in Kamen in die Sommersaison 2016. Für das Wellenbad in Bergkamen-Weddinghofen planen wir den Start gegen Ende Mai, sollten die Temperaturen dann ebenfalls die 20-Grad-Marke überschreiten.“, so Marcus Müller, Leiter der GSW-Freizeiteinrichtungen.



Wie auch in den letzten Jahren werden die GSW innerhalb der Freibadsaison flexibel auf sich ändernde Wetterbedingungen reagieren und bei Bedarf die Hallenbäder öffnen. „Zeigt das Thermometer längere Zeit weniger als 20 Grad an, bieten wir in den Hallenbädern sicherlich die attraktivere Schwimmmöglichkeit.“, so Müller.

Das Freibad Kamen ist geöffnet:

Montag – Freitag: 6:30 – 19:30 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags: 8:00 – 19:30 Uhr

Zudem hat während der gesamten Sommersaison das Hallenbad in Bönen geöffnet. Wer trotz geöffneter Freibäder lieber die überdachte Alternative wählen möchte, hat dazu in Bönen jederzeit die Gelegenheit.

Alle Informationen zu den Öffnungszeiten der Bäder sind auf der Internetseite der GSW unter www.gsw-freizeit.de oder telefonisch unter 02307 978-314 erhältlich.

Stadtwerke-Offshore-Windpark liefert zuverlässig Strom

„Unser Windpark in der Nordsee ist seit dem ersten März genau ein halbes Jahr in Betrieb. Die ersten Ertragsdaten zeigen, dass die Windräder solide arbeiten und sich unser Engagement auf hoher See positiv entwickelt“, fasst Jochen Baudrexl, Geschäftsführer der an dem Windpark beteiligten Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) die bisherige Leistungsbilanz des Trianel Windpark Borkum zusammen. Die technische Verfügbarkeit des Windparks liegt bei über 90 Prozent und die bisherige Einspeisemenge deutlich über den Erwartungen.



In den ersten sechs Monaten nach der Inbetriebnahme am 1. September 2015 hat der Offshore-Windpark bereits 452 Gigawattstunden (GWh) (452 Mio. Kilowattstunden) Strom produziert. Dabei war der Januar 2016 mit 95,12 GWh der bisher

ertragreichste Monat. Baudrexl: „Mit dem Schritt auf hohe See haben wir Neuland betreten und die Bauphase war alles andere als leicht, aber das Durchhalten hat sich gelohnt.“ Im laufenden Betriebsjahr wird der Trianel Windpark Borkum voraussichtlich auf deutlich über 4.000 Vollbenutzungsstunden kommen, so die Prognosen. Die Marke von einer Milliarde Kilowattstunden umweltfreundlich erzeugtem Strom wird damit aller Voraussicht nach im Herbst 2016 erreicht werden.

Die GSW sind mit etwa fünf Megawatt am Windpark beteiligt. Damit können bei einer optimalen Windausbeute rechnerisch mehr als 5.000 Haushalte jährlich mit umweltfreundlichem Strom versorgt werden. An dem ersten rein kommunalen Offshore-Windpark in der Nordsee sind neben den GSW und der Trianel GmbH weitere 32 Stadtwerke und Regionalversorger aus Deutschland, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz beteiligt.

Mit dem Bau der ersten Ausbaustufe des rund 45 Kilometer vor der Küste Borkums gelegenen Windpark mit 40 Windenergieanlagen wurde im September 2011 mit der Errichtung der Fundamentstrukturen und dem Setzen der Tripods begonnen. Innerhalb von knapp elf Monaten wurden ab Juli 2013 alle Windenergieanlagen des Typs AREVA Wind M5000-116 mit einer Gesamtleistung von 200 MW errichtet. Durch die mehrfache Verschiebung der Netzanbindung durch den Übertragungsnetzbetreiber verzögerten sich allerdings der geplante Bauablauf und damit die Inbetriebnahme des Windparks.

GSW-Kundencenter haben wieder

normale Öffnungszeiten

Ab Freitag, den 11.03.2016, kehren die GSW wieder zu den ursprünglichen Öffnungszeiten der Kundencenter zurück:

Kundencenter Kamen: Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr

Kundencenter Bergkamen / Bönen: Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr

Um dem erhöhten Beratungsaufwand während der Abrechnungsphase zu begegnen, hatten die GSW die Öffnungszeiten ihrer Kundencenter verlängert und ein telefonisches Beratungszentrum eingerichtet.

GSW-Kunden können auch unter www.gsw-kamen.de bequem die Funktionen des Online-Kundencenters der GSW-Internetseite von zu Hause aus nutzen.